

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. 6-4306/20-EB

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss

30.11.2020

Betr.: Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2020
Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH

Luckenwalde, den 26. Oktober 2020

Wehlan

Sachverhalt:

Die Geschäftsführung hat gemäß § 4 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag mindestens zweimal im Jahr über die beabsichtigte Geschäftspolitik und andere grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung zu berichten. Darüber hinaus ist über den Gang der Geschäfte, insbesondere die Entwicklung von Umsatz und Kosten sowie die Liquidität der Gesellschaft zu berichten sowie die Geschäfte, die für die Rentabilität oder Liquidität der Gesellschaft bedeutsam sein können.

Zwischenbericht zum 30.06.2020

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages erstreckt sich die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf die Organisation und Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes für den Landkreis Teltow-Fläming nach der Maßgabe des Gesetzes über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (BbgRettG), der Verordnung über den Landesrettungsdienstplan des Landes Brandenburg (LRDPV) und des Rettungsdienstbereichsplanes des Landkreises Teltow-Fläming in der jeweils aktuellen Fassung.

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens ist stabil und hat sich im ersten Halbjahr 2020 gemäß Wirtschaftsplan entwickelt. Wesentliche Auswirkungen aufgrund der weltweiten Pandemie mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 (COVID-19) waren nicht zu verzeichnen. Insbesondere bei der personellen Sicherstellung des Rettungsdienstbetriebes waren keine nennenswerten Ausfälle zu verzeichnen. Entsprechende Hygiene- und Sicherheitsstandards werden fortlaufend der aktuellen Lage angepasst.

Ertragslage

Der Wirtschaftsplan 2020 weist geplante Erträge in Höhe von 13.351.426,71 € aus. Die Erträge beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf 6.393.678,36 €. ¹ Damit lagen die Erträge 4,22 % unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Umsätze des 1. Halbjahres beinhalten im Einzelnen steuerfreie Umsätze aus Kostenerstattungszahlungen des Eigenbetriebes Rettungsdienst Teltow-Fläming für Personalkosten inkl. Arbeitgeberanteile und Verwaltungskosten des Rettungsdienstes in Höhe von 6.334.458,29 €. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Personalkostenerstattungsbeträge der Bundesagentur für Arbeit in Höhe von 59.220,07 €. Sämtliche Umsätze sind gemäß § 4 Nr. 17b UStG (Umsatzsteuergesetz) steuerfrei.

Bei den Erträgen des 2. Halbjahres rechnet die Geschäftsführung mit einer fortlaufenden Entwicklung gemäß Wirtschaftsplan. Die Erträge des 2. Halbjahres werden in Höhe des Wirtschaftsplanansatzes erwartet.

Aufwandslage

Die Aufwendungen beliefen sich im ersten Halbjahr 2020 auf 6.393.678,36 €. ² Wie bei den Erträgen lagen auch die Aufwendungen 4,22 % unter dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Bei den Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um Löhne und Gehälter, sonstige Personalkosten und Verwaltungsaufwand.

Bei den Aufwendungen des 2. Halbjahres rechnet die Geschäftsführung mit einer fortlaufenden Entwicklung gemäß Wirtschaftsplan.

Ergebnis

Das (vorläufige) Betriebsergebnis zum Stichtag (Halbjahresabschluss) betrug erwartungsgemäß 0,00 €. ³

¹ Vgl. Anlage 1, Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung, Erträge kumuliert

² Vgl. Anlage 1, Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung, Aufwendungen kumuliert

³ Vgl. Anlage 1, Erfolgsplan/Gewinn- und Verlustrechnung, Pos. 6 Jahresüberschuss

Finanzlage

Das Unternehmen verfügte zum Stichtag über liquide Mittel in Höhe von 56.610,97 €.⁴

Die Liquidität der Gesellschaft war zum 30.06.2020 vollumfänglich gesichert.

Zuschüsse des Gesellschafters waren nicht notwendig.

Ein Dispositionskreditrahmen war nicht notwendig.

Entwicklungen im 2. Halbjahr 2020

Die Erträge und Aufwendungen werden gemäß Wirtschaftsplan erwartet.

Das Jahresergebnis wird gemäß Erfolgsplan mit 0,00 Euro erwartet.

Außergewöhnliche Belastungen, erfolgsgefährdende/nicht einbringbare Mindereinnahmen oder nicht abweisbare Mehrausgaben sind nicht zu erwarten. Geschäfte, die für die Rentabilität oder Liquidität der Gesellschaft bedeutsam sein könnten, erfolgen nicht. Durch die laufende angepasste der Hygiene- und Sicherheitsstandards wird zur Sicherung eines unterbrechungsfreien Rettungsdienstbetriebes beigetragen.

Hinweis

Gemäß § 5 des Vertrages zur Übertragung der Vollzugsaufgaben des bodengebundenen Rettungsdienstes im Landkreis Teltow-Fläming vom 18.12.2017 erhält der Kreisausschuss in seiner Funktion als Werksausschuss mit Vorlage des Zwischenberichtes die Möglichkeit, die Ordnungsmäßigkeit und den Leistungsstandard des Rettungsdienstes zu prüfen.

Der Gesellschafter hat in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 03.11.2020 den Zwischenbericht zur Kenntnis genommen.

Anlagen

⁴ Vgl. Anlage 2, Bilanz, Aktivseite, B. Umlaufvermögen, Pos. III. Guthaben bei Kreditinstituten